

Johannes Oesterlee

Johannes Oesterlee, geboren 1964 in Lüdenscheid, studierte Violoncello bei Gerhard Mantel in Frankfurt und bei Uzi Wiesel in Tel Aviv. Außerdem besuchte er mehrere Meisterkurse u.a. bei Boris Pergamenschikov, Sandor Devich, György Kurtag, dem Amadeus- und dem Julliardquartett.

Nach mehreren Preisen bei "Jugend musiziert" gewann er auch den Hochschulwettbewerb der Rubin Academy of Music in Tel Aviv und den Lion Alkelei Competition, der ihn zu einer Konzertserie mit dem Young Israel Philharmonic Orchestra durch Israel führte. Als ehemaliges Mitglied des H.Gertler Streichquartetts trat Oesterlee außer in Israel auch in Paris, London, Manchester und Madrid auf und nahm am Zichron Yacov Spring Festival teil.

Als Solist konzertierte er u.a. mit dem Siegerlandorchester, dem Kammerorchester der Jeunesses Musicales NRW, dem Collegium Musicum der Uni Bonn, dem Stamitzorchester Mannheim und der Radiophilharmonie Posen. Im März 2005 war er zu zwei Galakonzerten in Maastricht anlässlich des 500. Geburtstages von Andrea Amati eingeladen.

Seit 1991 ist Johannes Oesterlee Vorspieler der Violoncelli im Frankfurter Opern- und Museumsorchester.